

SCHNELLER • HÖHER • WEITER

DER INFORMATIONSBRIEF DER DEUTSCHEN OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT LANDESVERBAND BERLIN E.V.

EDITORIAL – AUSGABE 01/2012

Liebe DOG-Mitglieder,
liebe Freunde,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Für 2012 wünsche ich Ihnen im Namen des Präsidiums der Deutschen Olympischen Gesellschaft Landesverband Berlin alles Gute, viel Glück und Erfolg sowie beste Gesundheit.

2012 steht im Zeichen der **30. Olympischen Sommerspiele** in London. Mit dabei sein werden auch wieder zahlreiche Athletinnen und Athleten aus Berlin – darunter Medaillenkandidaten wie Diskuswerfer Robert Harting, Fünfkämpferin Lena Schöneborn oder Schwimmerin Britta Steffen.

Wir freuen uns schon und sind sehr gespannt – und wir werden den Spielen in London im Rahmen unserer Arbeit angemessene Beachtung schenken. So planen wir, zusammen mit Ihnen bei unserem **DOG-Sommerfest** am 27. Juli die Olympia-Eröffnung zu verfolgen. Darüber hinaus wollen wir zu London 2012 und vielen anderen Themen mit Trainern, Sportlern, Funktionären und Journalisten ins Gespräch kommen. Über die genauen Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

Abschließend möchte ich Sie noch einmal darauf hinweisen, dass Sie uns auch bei **Facebook** finden. Der Weg zu uns ist ganz einfach: Sie melden sich auf der Seite www.facebook.de an und geben in das Suchfeld „Deutsche Olympische Gesellschaft Landesverband Berlin e.V.“ ein – schon haben Sie unsere Seite gefunden. Klicken Sie dort auf „**Gefällt mir**“ und werden Sie unser Fan. Vielen Dank!

Ihr
Gerhard Janetzky

16. Januar 2012

BERLINER DOG IN AKTION

DOG-TALK „OLYMPIA HAUTNAH“: DEUTSCHE OLYMPIABEWERBUNG? JA, BITTE!

Was sind die Ursachen für die vierte Niederlage in Folge einer deutschen Bewerbung um Olympia? Welche Konsequenzen sind daraus zu ziehen? Sollte sich Deutschland erneut um Olympische Spiele bewerben? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt der Talkrunde „Olympia hautnah“ der Deutschen Olympischen Gesellschaft Berlin am 29. November 2011 in der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom AG.

Gesprächsgäste waren **Dagmar Freitag**, Vorsitzende des Sportausschusses des Deutschen Bundestages, sowie **Dr. Harry Bähr**, Leiter des Olympiastützpunktes Berlin. Die Moderation übernahm **Hans-Joachim Lorenz**, Journalist und Vorsitzender des Berliner DOG-Kuratoriums.



DOG-Präsident Gerhard Janetzky, Dr. Harry Bähr, Dagmar Freitag und Moderator Hans-Joachim Lorenz. (v.l.n.r.)

Einhelliges Fazit des Abends: Nach dem Scheitern der starken Münchener Olympiabewerbung dürfe sich Deutschland nicht entmutigen lassen und solle sich auch zukünftig um die Ausrichtung Olympischer Winter- oder Sommerspiele bewerben. Deutschland biete für ein solches Weltereignis ganz hervorragende Bedingungen.

Eine Olympiabewerbung – mit welchem Kandidaten auch immer – müsse aber im Vorfeld sehr gut vorbereitet, auch unter offener und ehrlicher Einbeziehung von Fehlern der Vergangenheit, und anschließend äußerst professionell, mit viel Herzblut und Engagement durchgeführt werden. Wichtig sei es auch, die olympische Begeisterung in der Bevölkerung noch stärker zu wecken.

Ein großes Dankeschön ging an **Michael Ropers**, dem Leiter der Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom, für die besondere Gastfreundlichkeit.

Anzeige

Wer schlau
ist, macht Sport.
Und wer
Sport macht,
wird schlauer.

Wir unterstützen
„Klasse in Sport“ –
die Initiative für
täglichen Schulsport.



SPITZENSport ZUM ANFASSEN II

Zur zweiten Auflage von „Spitzensport zum Anfassen“ lud die DOG Berlin ihre Mitglieder am 5. November ein. Im Mittelpunkt standen diesmal das **Sportforum Berlin-Hohenschönhausen** sowie das **Eishockey**. Höhepunkt war der Trainingsbesuch beim EHC Eisbären Berlin. Der ehemalige Eishockeycrack vom SC Dynamo Berlin und DDR-Nationalspieler **Rainer Patschinski** berichtete dabei sehr authentisch aus

seinen Erfahrungen, erläuterte den DOG-Mitgliedern die Besonderheiten des Eishockeys und beantwortete Fragen u.a. zur Nachwuchsförderung, Karriere nach dem Sport und aktuellen Lage im deutschen Eishockey. Zudem wurden Puck und Schläger in Augenschein genommen sowie Autogramme von den sympathischen Eisbären gesammelt.



Eisbären-Goalie Rob Zepp beim Autogrammschreiben

Im Anschluss ermöglichte Rainer Patschinski den DOG-Mitgliedern bei einem Rundgang einen Blick hinter die Kulissen des Sportforums.

SATIRISCHE UNTERHALTUNG MIT ACHIM ACHILLES

Unter dem Motto **„Laufen und Lachen auf eigenes Risiko“** stand die satirische Unterhaltungsshow mit **Achim Achilles**, zu der die DOG Berlin am 1. Dezember in den Aspria Spa + Sporting Club eingeladen hatte.

Achim Achilles, hinter dem sich der Journalist Hajo Schumacher verbirgt, ist Deutschlands beliebtester Freizeitläufer, der überall läuft, wo es wehtut. Sein Motto: Qualität kommt von Qual. Dabei ist es ihm aber egal, dass er trotz intensivem Training kaum von der Stelle kommt. Für ihn ist der Weg das Ziel. Seine Lieblingsfeinde sind Walker und andere Pseudosportler – sie bekamen bei der Show ihr Fett weg. Zudem brachte er in sehr unterhaltsamer Weise die Freuden und Nöte eines Hobbyläufers auf den Punkt und sezierte schonungslos den alltäglichen Irrsinn des Freizeitsports.

Einen großen Dank für die Gastfreundlichkeit und die Zusammenarbeit richtete DOG-Präsident Gerhard Janetzky an **Michael Hapka**, dem Geschäftsführer der **Aspria Berlin GmbH**.



Achim Achilles strapazierte die Lachmuskeln der DOG-Mitglieder

AUSZEICHNUNG FÜR CARL-VON-LINNÉ-SCHULE

Im Rahmen der Gala „**CHAMPIONS 2011 – Berlins Sportler des Jahres**“ am 3. Dezember zeichnete die DOG Berlin zusammen mit dem Förderkreis Behindertensport die **Carl-von-Linné-Schule** für Körperbehinderte in Berlin-Lichtenberg mit einem Sonderpreis aus. Die 1977 gegründete Ganztagschule mit rund 500 Schülern schreibt bei ihrer Arbeit den Sport ganz groß. DOG-Präsident Gerhard Janetzky: „In der Carl-von-Linné-Schule werden die Kinder mit unermüdlichen Einsatz und großem Engagement für ein Leben im Einklang von Sport und Handicap begeistert sowie zu Eigenständigkeit, Toleranz und Teamgeist erzogen.“ Zusammen mit Jens Genge, Schatzmeister des Förderkreis Behindertensport, überreichte Janetzky bei der Champions-Gala Birgit Pflug, Sportlehrerin an der Carl-von-Linné-Schule, einen Gutschein über 1.000 Euro der Firma Ehrhard Sport.

DOG-PROJEKT „KINDER BEWEGEN“

Drei Fragen – drei Antworten: **Mechthild Kohl**, Leiterin Kita Kinderparadies zu den Erfahrungen mit dem DOG-Projekt „Kinder bewegen“.

1.) Wie wichtig ist es, dass Ihre Kinder unter fachmännischer Anleitung jede Woche Sport machen können?

Die regelmäßige sportliche Förderung der Kinder ist ein sehr wichtiger Beitrag zur allgemeinen Entwicklung und zur Anregung der kognitiven Entwicklung. Da wir in unseren Räumlichkeiten

weder den Bewegungsfreiraum, noch die sportliche Ausstattung hatten, sind wir sehr dankbar, dass wir sowohl die Räume als auch die Geräte in der Kita Ackerstraße nutzen können. Die Kolleginnen haben beobachtet, dass die Trainer der DOG die Kinder auch an ihre Grenzen bringen und eine Leistungssteigerung bewirken. Dies haben die Erzieherinnen in dieser Weise nicht getan. Eine positive Erfahrung!

2.) Wie wird das Sportangebot von Kindern und Eltern gesehen bzw. welche Reaktionen gibt es von ihnen?

Die Kinder freuen sich sehr auf den Unterricht und haben viel Spaß dabei. Auch die am Ende stattfindende Spielphase ist gut vorbereitet, ideenreich und gefällt den Kindern.

3.) Welche Wirkung hat der wöchentliche Sport auf die Kinder?

Die Kinder wurden auch vorher sportlich durch uns gefördert und haben sich weiterentwickelt. Dies wird nun unter besseren Rahmenbedingungen fortgeführt. Bei den älteren Kindern hat sich die Entwicklung auch dadurch gesteigert, dass mehr von ihnen gefordert wird, was den Kindern gefällt. Zudem achten die Trainer darauf, dass die Übungen richtig ausgeführt und begleitet werden.

TERMINE 2012

10. März 2012, 13:15 Uhr

Besuch des Eisschnelllauf-Weltcups
Eisschnelllaufhalle Sportforum Berlin

29. März 2012

Finale 38. Drumbo-Cup
Sömmeringhalle

27. Juli 2012

DOG-Sommerfest anlässlich der Eröffnung
der Olympischen Sommerspiele in London
Olympiastadion Berlin

Wichtiger Hinweis:

Weitere Veranstaltungen wie „Spitzensport zum Anfassen“ und DOG-Talk „Olympia hautnah“ befinden sich derzeit noch in der Planungsphase.

Weitere Details dazu finden Sie zu gegebener Zeit hier:

www.berliner-dog.de

Impressum

Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG) • Landesverband Berlin e.V.
Olympischer Platz 3 • 14053 Berlin • E-Mail: info@berliner-dog.de • www.berliner-dog.de
V.i.S.d.P.: Alexander Dorner